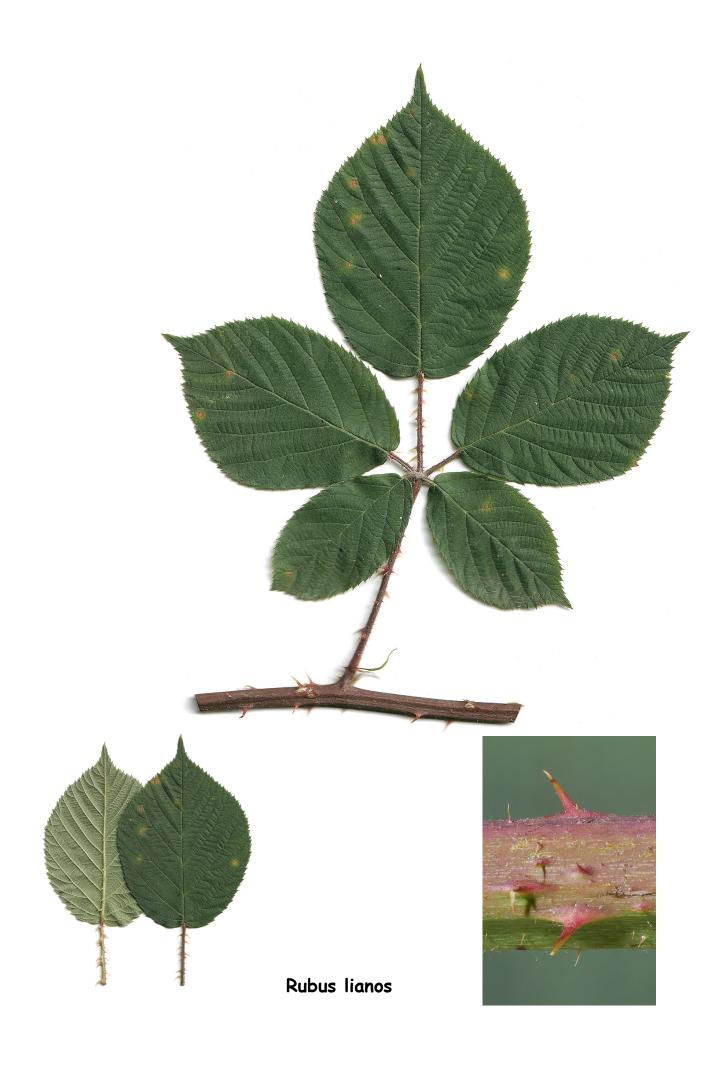
Rubus lianos A. Beek et al. Lianen-Brombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	- Form:
	- Behaarung: kahl oder etwas behaart
	- Stieldrüsen: 0-5 pro 5 cm
	- Stacheln: größere Stacheln zu 3-8 pro 5 cm, schlank, 5-8 mm lang, daneben 0-10
	(-30) Stachelchen und Stachelhöcker pro 5 cm
Blätter	- Blättchenanzahl: (3-) fußförmig 5-zählig
	- Behaarung: oberseits kahl, unterseits nicht fühlbar kurz behaart
	- Endblättchen: aus abgerundetem oder ausgebuchtetem Grund breit elliptisch bis
	umgekehrt eiförmig bis fast kreisrund, mit aufgesetzter Spitze
	- Serratur: sehr fein, meist mit geraden Hauptzähnen
	- Blattstiel: mit ungleichen (Drüsen-)Borsten und geneigten, oft gebogenen Stacheln
Blütenstand	- Form: pyramidal oder zylindrisch
	- Blätter: 5-15 cm unterhalb der Spitze beginnend
	- Achse: auf 5 cm mit 1-2 größeren, scharf abwärts gerichteten, mitunter geknieten,
	4-8 mm langen Stacheln, dazu 2-100 (Drüsen-) Stachelchen und Stieldrüsen
	- Blütenstiele: mit 2-11 dünnen Stacheln und 5-30 Stieldrüsen und Stachelborsten
	- Kelch: stieldrüsig und etwas bestachelt, zurückgeschlagen
	- Kronblätter: rosa
	- Staubblätter: kahl
	- Fruchtknoten: (fast) kahl

Ähnliche Taxa: durch kahle Antheren von den meisten anderen Mucronati unterschieden; R. atrichantherus (größere und etwas gekrümmte Stacheln, fast weiße Blüten, behaarte Fruchtknoten)

Verbreitung: kleinere Regionalsippe vor allem in der Umgebung von Venlo (Niederlande), dort auch auf deutscher Seite (bei Walbeck und Pont); disjunkt in Belgien (Limburg: Opglabbeek).





Fruchtstand



Blütenstandsachse





Blüte Blüte seitlich